



An der **Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Zentralen Verwaltung in Wiesbaden im Hauptsachgebiet 5 - Informations- und Kommunikationstechnik eine Stelle

**im Projektmanagement (m/w/d) im
Fachbereich Hochschulmanagementanwendungen**

zu besetzen. Die Eingruppierung kann je nach persönlicher Qualifikation und der davon abhängenden Aufgabenübertragung bis in die Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) erfolgen.

Der Dienort ist Wiesbaden.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- fachliche Unterstützung des Projektleiters bei der Projektkoordination im Projekt „Einführung von CampusNet NT“
- Migration von CampusNet Classic zu CampusNet NT in Abstimmung mit dem externen Dienstleister, Fa. Datenlotsen, und der HZD
- Unterstützung bei der Überführung des Projektes in den Regelbetrieb bei laufendem Hochschulbetrieb
- fachliche Einführung und nachfolgende Betreuung der Hochschulmanagementsoftware (HMS) CampusNet im Regelbetrieb der Hochschule
- Testen, Optimieren und Weiterentwickeln der HMS CampusNet
- Kommunikation mit dem externen Dienstleister, Fa. Datenlotsen, und der HZD als Landesdienstleister
- Bearbeitung aller Anfragen betreffend der HMS CampusNet (Classic und NT)
- Erstellung von fachlichen Anforderungen für Auswertungsmatrizen (Reporting)
- Entwicklung und Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Erstellung und Aktualisierung von Dokumentationen
- Planung und Durchführung von Einweisungen und Schulungen

Mit der Leitung des Projektbüros ist keine dienstrechtliche Vorgesetztenfunktion verbunden.

Sie bringen mit:

- ein erfolgreicher Hochschulabschluss mit informationstechnischem Schwerpunkt oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im IT-Bereich, oder andere vergleichbare Qualifikationen. Es werden auch Bewerbungen von Personen berücksichtigt, die bereits nachweislich in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern gearbeitet und vergleichbare Kenntnisse erworben haben.
- Kenntnisse in der Projekt- und Organisationsentwicklung
- Erfahrung in der Durchführung von komplexen IT-Projekten mit externen Dienstleistern ist von Vorteil. Die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung wird erwartet.
- Erfahrungen zur Überführung von IT-Projekten in den Wirkbetrieb sowie der nachfolgenden Betreuung im (hochschulischen) Regelbetrieb sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung wird erwartet.
- gute bis sehr gute Kenntnisse in Office-Produkten, insbesondere in MS-Excel und MS-Word

- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägtes Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- eine serviceorientierte, selbständige, systematische und sorgfältige Arbeitsweise
- hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement sowie sicheres Auftreten
- Flexibilität, Team-, Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Bereitschaft, sich in Vertretungsaufgaben einzuarbeiten

Zudem wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜVG) erwartet.

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse der Modul- und Veranstaltungsstruktur in einem Hochschulmanagementsystem, vorzugsweise in CampusNet
- Erfahrungen bei der Integration von hochschulspezifischen Arbeitsabläufen in die Systemlandschaft von Hochschulmanagementsystemen

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ ausgezeichnet
- Möglichkeit von Homeoffice
- individuelle Gleitzeitregelungen
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement
- umfangreiches Sport-Angebot

- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Jahressonderzahlung und für Tarifbeschäftigte zusätzlich Kinderzulage nach dem TV-H
- Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst

Rahmenbedingungen

Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter der Kennziffer HöMS 33-19/2023 **bis zum 9. April 2023** über den folgenden Link im Portal des Landes Hessen:

Link:

https://stellensuche.hessen.de/sap/bc/ui5_ui5/sap/zer5_ccu/index.html#/postingdetail/0050568426A61EDDAD83F9BECC1B08B4

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In Ausnahmefällen ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

**Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit,
Schönbergstr. 100,
65199 Wiesbaden**

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (eine PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie unter <https://hoems.hessen.de/stellenangebote>.

Für Rückfragen rund um Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Gert (Tel.: (06 11) 32 56 83 33, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Hannappel (Tel.: 0611 / 32 56 85 00).

Wiesbaden, den 27. Februar 2023

gez.: Dr. Seubert
Präsident